



Geschäftsbericht 2022

Vivao Sympany AG

Lagebericht

Die Vivao Sympany AG schloss das Geschäftsjahr 2022 mit einem Verlust von CHF 33.2 Mio. ab. 2021 hatte noch ein Gewinn von CHF 4.7 Mio. resultiert.

Der Versicherungsertrag reduzierte sich nur leicht von CHF 674.7 Mio. auf CHF 673.4 Mio. Der durchschnittliche Versichertenbestand lag 2022 bei 180'547 Versicherten, im Vorjahr waren es 171'229 Versicherte.

Der Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung belief sich auf CHF 713.3 Mio. und nahm damit gegenüber dem Vorjahr (CHF 686.6 Mio.) erwartungsgemäss zu. Die Zuschüsse aus dem Risikoausgleich waren mit CHF 50.5 Mio. im Jahr 2022 erneut deutlich höher als im Vorjahr mit CHF 39.8 Mio.

Organisation und Struktur

Die Vivao Sympany AG ist eine 100%-Tochtergesellschaft der Sympany Holding AG.

Der Verwaltungsrat der Vivao Sympany AG bildet zugleich den Verwaltungsrat der Sympany Holding AG und der übrigen Versicherungsgesellschaften sowie den Stiftungsrat der Stiftung Sympany. Die Geschäftsleitung der Vivao Sympany AG ihrerseits bildet auch die Geschäftsleitung der Sympany Holding AG, der übrigen Versicherungsgesellschaften sowie der Stiftung Sympany.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Vivao Sympany AG besteht vorübergehend aus acht anstatt sieben Mitgliedern, da der designierte neue Präsident bereits per 1.1.2023 Einsitz ins Gremium genommen hat. Er wird dem bisherigen Präsidenten per 1.5.2023 im Amt nachfolgen. Voraussetzung für eine Wahl sind die entsprechenden fachlichen und persönlichen Qualifikationen. Eine Amtsperiode beträgt drei Jahre, die maximale Amtsdauer vier Amtsperioden. Nähere Angaben zum Verwaltungsrat und zu seiner Zusammensetzung finden sich unter www.sympany.ch/vr

Aufgaben

Der Verwaltungsrat übt die Aufsicht über die Vivao Sympany AG aus und ist für die strategische Ausrichtung zuständig. Er wählt die Vorsitzende oder den Vorsitzenden der Geschäftsleitung sowie auf deren oder dessen Vorschlag die weiteren Mitglieder der Geschäftsleitung. Weiter ist der Verwaltungsrat zuständig für die Genehmigung von Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget sowie für die Wahl der Revisionsstelle.

Ausschüsse

Die ständigen Ausschüsse bestehen aus je zwei bis drei Mitgliedern und werden aus dem Kreis des Verwaltungsrats jeweils für eine Amtsperiode gewählt.

Der **Prüfungsausschuss** unterstützt den Verwaltungsrat bei der finanziellen Überwachung von Sympany. Er analysiert die Revisionsresultate und gibt dem Verwaltungsrat Empfehlungen ab zur Abnahme der Jahresrechnung, der Anlagestrategie und der Berichterstattung zum Risikomanagement. Zudem überwacht und überprüft er die Leistungen der externen Revisionsstelle.

Der **Nominations- und Entlöhnungsausschuss** unterstützt den Verwaltungsrat bei der Suche nach neuen Mitgliedern sowie bei Ernennung, Abberufung und Entschädigung von Mitgliedern der Geschäftsleitung. Er beurteilt die Leistungen der Geschäftsleitung und ihres Vorsitzenden.

Der **Digitalisierungs- und Transformationsausschuss** unterstützt den Verwaltungsrat bei der Beurteilung von IT-Projekten und -Risiken sowie bei Themen rund um die digitale Transformation.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der Vivao Sympany AG besteht aus sieben Mitgliedern. Sie ist verantwortlich für die Geschäftsführung gemäss Organisationsreglement. Nähere Angaben zur Geschäftsleitung und zu ihrer Zusammensetzung finden sich unter www.sympany.ch/gl

Entschädigungen

Verwaltungsrat

Mit der Entschädigung des Sympany Verwaltungsrats sind sämtliche Aufwände seiner Mitglieder in allen Gesellschaften (Sympany Holding AG, Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG und Sympany Services AG) sowie der Stiftung Sympany abgegolten. Ausgenommen ist die vencia AG. Dort fallen keine separaten Entschädigungen an. Die Entschädigungen setzen sich zusammen aus einer jährlichen Pauschale, einer zusätzlichen Pauschale für die Arbeit in den Ausschüssen und Sitzungsgeldern. Das Präsidium erhält zudem eine pauschale Abgeltung für Büroinfrastruktur.

Die Gesamtentschädigung wird aus der Sympany Holding AG finanziert und den Versicherungsgesellschaften anteilmässig weiterbelastet. Der Anteil für die Vivao Sympany AG betrug 32.5%, das heisst CHF 222'476 der Gesamtentschädigung respektive CHF 50'613 der höchsten Entschädigung.

Geschäftsleitung

Mit der Entschädigung der Sympany Geschäftsleitung sind sämtliche Aufwände ihrer Mitglieder in allen Gesellschaften (Sympany Holding AG, Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG und Sympany Services AG) sowie der Stiftung Sympany abgegolten. Ausgenommen ist die vencura AG. Dort fallen keine separaten Entschädigungen an. Die Entschädigungen setzen sich zusammen aus einem Basissalär, Vorsorgebeiträgen des Arbeitgebers, einer variablen Entschädigung, die vom Unternehmenserfolg und von der Erreichung der Ziele abhängig ist, und übrigen Vergütungen.

Die Gesamtentschädigung wird aus der Sympany Holding AG finanziert und den Versicherungsgesellschaften anteilmässig weiterbelastet. Der Anteil für die Vivao Sympany AG betrug 32.5%, das heisst CHF 754'592 der Gesamtentschädigung respektive CHF 162'528 der höchsten Entschädigung.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind verpflichtet, Honorare und andere Vergütungen, die sie aus Mandaten im Auftrag von Sympany erhalten, dem Unternehmen zu überweisen. Im Jahr 2022 wurden keine zusätzlichen Honorare und Vergütungen an Mitglieder der Geschäftsleitung ausbezahlt.

Kontrollinstrumente

Interne Revision

Die Kontrollen der Führungs- und Kontrollprozesse durch die interne Revision haben zum Ziel, die Geschäftsprozesse zu verbessern und unternehmerischen Mehrwert zu schaffen. Die interne Revision erfolgt durch die Firma Mazars AG. Sie rapportiert direkt an den Prüfungsausschuss.

Revisionsstelle

Das Mandat zur externen Revision der konsolidierten Jahresrechnung wird von PricewaterhouseCoopers AG, Basel, ausgeführt. Der leitende Revisor ist seit 2022 Martin Schwörer.

Strategiekontrolle

Im Rahmen der Strategiereview werden die Unternehmensziele und deren Erreichung regelmässig kontrolliert. Ein Managementinformationssystem (MIS) bewertet die Faktoren, welche die Erreichung der relevanten Unternehmensziele und der daraus abgeleiteten Geschäftsbereichsziele unterstützen. Die Ergebnisse fliessen in den regelmässigen strategischen Planungsprozess ein.

Risikomanagement

Die Risikobeurteilung der Sympany Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften sowie der Stiftung Sympany AG ist im unternehmensweiten Risikomanagement integriert. Das Risikomanagement von Sympany verfolgt den unternehmensweit systematischen Ansatz zu Identifikation, Bewertung, Analyse und Steuerung von Risiken.

Ziel des Risikomanagements ist es, Risiken der Geschäftstätigkeit frühzeitig zu identifizieren wie auch Konsequenzen der Übernahme von Risiken zu erkennen. Darüber hinaus können mithilfe des Risikomanagements negative Entwicklungen, die sich wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken können, frühzeitig erkannt und Gegensteuerungsmassnahmen eingeleitet werden. Deshalb werden innerhalb eines jährlichen Risikomanagementprozesses die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken, die grundsätzlich in allen betrieblichen Bereichen, Funktionen und Abläufen auftreten können, identifiziert.

Die erfassten Risiken werden nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und dem Ausmass einer möglichen Risikoauswirkung analysiert und bewertet. Die kontinuierliche Überwachung der Wirksamkeit des identifizierten Kontrollumfeldes stellt die Basis für diese Risikobewertung dar. Die im Rahmen der jährlichen Risikobewertung über der Risikotoleranz liegenden Risiken werden aktiv gesteuert. Ziel ist es, die identifizierten Risiken hinsichtlich ihrer möglichen Auswirkungen und ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit auf ein akzeptables Mass zu reduzieren. Die Überwachung der Risiken, unterstützt durch ein periodisches Reporting, gewährleistet ferner, dass Veränderungen von Risikopositionen in nützlicher Zeit erkannt und angemessene Massnahmen ergriffen werden.

Der Risk Report, der eine Übersicht über die Risiko- und Kontrolllandschaft enthält, wird jährlich erstellt und durch den Verwaltungsrat/Stiftungsrat validiert. Die Geschäftsleitung informiert den Verwaltungsrat/Stiftungsrat periodisch über den Stand der zur Steuerung der Risiken definierten Massnahmen. Es bestehen zum Stichtag per 31.12.2022 keine Risiken, welche die Fortführung der Geschäftstätigkeit der Einzelgesellschaften oder der Holding als Ganzer gefährden.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Das IKS von Sympany orientiert sich einerseits am internationalen Standard für interne Kontrollen COSO (Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission) und andererseits an den allgemeinen Grundsätzen zum Risikomanagement und zu internen Kontrollsystemen gemäss Rundschreiben 2017/2 der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA zu «Corporate Governance – Versicherer». Der Verwaltungsrat/Stiftungsrat validiert das Reporting.

Compliance und Datenschutz

Sympany verfügt über eine Compliance-Organisation, welche das Ziel hat, die Compliance-Risiken zu identifizieren und Massnahmen zu treffen, um diese zu überwachen und zu minimieren. Im Bereich Datenschutz wird regelmässig ein internes Datenschutzaudit durchgeführt. Zusätzlich absolvierten auch 2022 alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Schulung zum Datenschutz, zu den Verhaltensgrundsätzen und zur Compliance. Ihre Kenntnisse wurden anschliessend geprüft.

Informationspolitik

Sympany publiziert jährlich einen Geschäftsbericht, der auf der Website veröffentlicht wird und von dort heruntergeladen werden kann. Die Geschäftsberichte der KVG-Gesellschaften und der VVG-Gesellschaft sind ebenfalls auf der Website abrufbar. Die Unternehmenszahlen gibt Sympany jährlich in einer Medienmitteilung bekannt.

Bilanz

In CHF

Aktiven	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
Kapitalanlagen	3.1	399'433'141	464'811'338
Total Anlagevermögen		399'433'141	464'811'338
Rechnungsabgrenzungen		32'453'293	34'195'713
Forderungen	3.2	71'877'617	69'249'732
Flüssige Mittel		59'730'874	53'244'286
Total Umlaufvermögen		164'061'785	156'689'732
Total Aktiven		563'494'926	621'501'070

Passiven	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
Kapital der Organisation		100'000	100'000
Kapitalreserven		100'000	100'000
Gesetzliche Reserven		100'000	100'000
Gewinnreserven KVG		176'119'793	171'406'000
Bilanzergebnis		-33'188'553	4'713'793
Total Eigenkapital	3.8	143'231'240	176'419'793
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.4	168'411'627	178'500'531
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	3.5	69'974'679	77'648'508
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	3.6	55'300'000	83'500'000
Rückstellung für freiwilligen Reservenabbau	3.7	10'900'000	-
Rechnungsabgrenzungen		644'336	1'325'755
Verbindlichkeiten	3.3	115'033'044	104'106'483
Total Fremdkapital		420'263'686	445'081'277
Total Passiven		563'494'926	621'501'070

Erfolgsrechnung

In CHF

	Anhang	2022	2021
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	673'429'999	674'687'222
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.2	-713'348'873	-686'588'951
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung		10'090'984	-8'173'636
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen		7'673'829	-489'548
Risikoausgleich zwischen Versicherern		50'519'529	39'795'545
Bruttoergebnis		28'365'468	19'230'632
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.3	-48'997'415	-42'082'965
Versicherungstechnisches Ergebnis		-20'631'947	-22'852'333
Übriger betrieblicher Ertrag	4.4	25'990	14'528
Übriger betrieblicher Aufwand	4.4	-11'212'849	-497'289
Ergebnis aus Kapitalanlagen	4.5	-1'370'246	28'050'000
– Ertrag aus Kapitalanlagen		5'166'908	42'959'519
– Aufwand aus Kapitalanlagen		-34'737'155	-6'909'519
– Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		28'200'000	-8'000'000
Total Betriebliches Ergebnis		-33'189'052	4'714'906
Betriebsfremdes Ergebnis	4.6	-	-1'601
Ausserordentliches Ergebnis	4.7	499	488
Gewinn/Verlust vor Ertragssteuern (+/-)		-33'188'553	4'713'793
Ertragssteuern		-	-
Gewinn/Verlust (+/-)		-33'188'553	4'713'793

Geldflussrechnung

In CHF

	2022	2021
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Gewinn/Verlust	-33'188'553	4'713'793
Abschreibungen/Zuschreibungen auf		
– Kapitalanlagen	30'622'291	-8'589'648
– Immaterielle Anlagen	-	-
– Sachanlagen	-	-
Zunahme/Abnahme		
– Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	-10'088'904	-708'503
– Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	-7'673'829	489'548
– Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	-	-
– Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-28'200'000	8'000'000
– Rückstellungen für Prämienkorrektur	10'900'000	-
Gewinn/Verlust aus Abgängen		
– Immaterielle Anlagen	-	-
– Sachanlagen	-	-
Zunahme/Abnahme		
– Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'742'420	-14'386'405
– Forderungen	-2'627'885	-99'830
– Passive Rechnungsabgrenzungen	-681'419	1'136'673
– Verbindlichkeiten	10'926'561	11'176'853
Geldzufluss/Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit	-28'269'319	1'732'482
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
– Investitionen in Kapitalanlagen	-47'735'157	-182'760'691
– Devestitionen von Kapitalanlagen	82'491'063	176'514'440
– Investitionen in Sachanlagen	-	-
– Devestitionen von Sachanlagen	-	-
– Investitionen in immaterielle Anlagen	-	-
– Devestitionen von immateriellen Anlagen	-	-
– Investitionen von Beteiligungen	-	-
Geldzufluss/Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	34'755'906	-6'246'251
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
– Veränderung Aktiv-/Passivdarlehen	-	-
– Dividendenausschüttungen	-	-
– Übertrag VVG-Sparte	-	-
Geldzufluss/Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Veränderung flüssige Mittel	6'486'587	-4'513'769
Flüssige Mittel Anfangsbestand per 1.1.	53'244'286	57'758'056
Flüssige Mittel Endbestand per 31.12.	59'730'874	53'244'286
Veränderung Bestand flüssige Mittel	6'486'587	-4'513'769

Eigenkapitalnachweis

In CHF

Eigenkapitalnachweis 2022

	Kapital	Nicht einbezahl- tes Kapital	Kapital- reserve	Gesetzliche Reserve	Gewinn- reserven	Bilanz- ergebnis	Total
Eigenkapital per 31.12.2021	100'000	-	100'000	100'000	171'406'000	4'713'793	176'419'793
Gewinnverwendung	-	-	-	-	4'713'793	-4'713'793	-
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalreduzierung	-	-	-	-	-	-	-
Dividendenaus- schüttung	-	-	-	-	-	-	-
Gewinn/Verlust (+/-)	-	-	-	-	-	-33'188'553	-33'188'553
Eigenkapital per 31.12.2022	100'000	-	100'000	100'000	176'119'793	-33'188'553	143'231'240

In CHF

Eigenkapitalnachweis 2021

	Kapital	Nicht einbezahl- tes Kapital	Kapital- reserve	Gesetzliche Reserve	Gewinn- reserven	Bilanz- ergebnis	Total
Eigenkapital per 31.12.2020	100'000	-	100'000	100'000	160'213'674	11'192'326	171'706'000
Gewinnverwendung	-	-	-	-	11'192'326	-11'192'326	-
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalreduzierung	-	-	-	-	-	-	-
Dividendenaus- schüttung	-	-	-	-	-	-	-
Gewinn/Verlust (+/-)	-	-	-	-	-	4'713'793	4'713'793
Eigenkapital per 31.12.2021	100'000	-	100'000	100'000	171'406'000	4'713'793	176'419'793

Anhang

1 Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

1.1 Allgemeine Informationen

Der Verwaltungsrat der Vivao Sympany AG hat die vorliegende Jahresrechnung am 20.4.2023 gutgeheissen. Sie unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung der Aktionäre.

1.2 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss-GAAP-FER-Regelwerk dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

1.3 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31.12. ab.

1.4 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

1.5 Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums oder zum Durchschnittskurs des Monats, in dem die Transaktion stattgefunden hat, umgerechnet.

Die folgenden wesentlichen Kurse per 31.12.2022 wurden angewendet: EUR/CHF 0.9874 (Vorjahr: 1.0362).

1.6 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt mit Ausnahme der Direktanlagen in Obligationen zu aktuellen Werten. Unter aktuellen Werten werden öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten,
- durch den Barwert der zukünftigen Cashflows bzw. Erträge (Discounted-Cash-Flow-Methode),
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Obligationen

Die Bewertung erfolgt nach der Kostenamortisationsmethode (Amortised-Cost-Methode) abzüglich der betriebsnotwendigen Wertberichtigung auf Positionen mit andauerndem Wertverlust.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Die gehaltenen Anlagen sind marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Kollektive Anlagen beinhalten Fonds und werden der jeweiligen Wertschriftenkategorie zugewiesen, sofern sie nur in einer Anlagekategorie bestehen. Die Bewertung erfolgt wie bei der jeweiligen Kategorie zu aktuellen Werten.

Liquide Mittel

Zu den flüssigen Mitteln innerhalb der Kapitalanlagen gehören sämtliche Sicht- und Depositionsgelder der strategischen Anlagen, die zur kurzfristigen Investition in diese Anlagen zur Verfügung stehen, sowie Festgeldpositionen, die innerhalb von drei Monaten kündbar sind. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

1.7 Wertbeeinträchtigungen

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Unter das langfristige Vermögen fallen jene Kapitalanlagen, die ausnahmsweise zum Anschaffungswert bewertet werden (Ziffer 1.6). Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

1.8 Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Partnern, Versicherungsorganisationen, Agenten und Vermittlern, Kantonen sowie anderen werden zu Nominalwerten eingesetzt und es werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt. Je nach Alter der Forderung werden 0%, 15%, 90% bzw. 100% auf dem Forderungsausstand gegenüber Versicherten, Partnern und anderen Forderungen als Wertberichtigung berechnet. Die Erfassung der Forderungen erfolgt bei der Rechnungsstellung, Prämienforderungen werden zum Zeitpunkt der Fälligkeit erfasst.

1.9 Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt und es werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

1.10 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben.

1.11 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Es bestehen Rückstellungen für Schadenfälle und Alterungsrückstellungen für das KVG-Taggeldgeschäft.

Rückstellungen für Schadenfälle

Die Schadenrückstellungen inklusive der Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten werden nach anerkannten aktuariellen Ansätzen kalkuliert. Die verwendeten Methoden entsprechen dem internationalen Industriestandard gemäss Chain Ladder. Die Rückstellungen werden nicht abdiskontiert.

Alterungsrückstellungen KVG-Taggeld

Der Richtwert entspricht einer Jahresprämie.

1.12 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Die versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen des bestehenden Geschäfts werden einerseits für inhärente Zufallsschwankungen in der Schadenabwicklung benötigt und andererseits decken sie weitere, unvorhersehbare Risiken des Versicherungsbetriebs ab. Die Höhe der Risikoausgleichsrückstellung (Unsicherheiten bezüglich Verpflichtungen aus dem Risikoausgleich) wurde mittels Expected-Shortfall-Methode berechnet (Sicherheitsniveau 99% [Vorjahr: 99%]). Aufgrund der Unsicherheiten mit dem neuen Risikoausgleich wurde der berechnete Wert verdoppelt.

1.13 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen sollen über einen vollständigen Konjunkturzyklus hinweg in einem wünschbaren Zielband von 5 bis 20% des Marktwerts der bilanzierten Kapitalanlagen liegen. Im Höhepunkt des Konjunkturzyklus wird der Anteil näher bei 20% liegen, im Zyklustief näher bei 5%.

Festlegung der minimalen und maximalen Bandbreiten: Vivao Sympany AG zieht als Mass zur Beurteilung des Anlagerisikos den Value-at-Risk (VaR) mit einem Sicherheitsniveau von 99% heran. Wird die aktuelle Anlagestrategie als Berechnungsgrundlage herangezogen, beträgt der VaR 10% des Anlagevermögens. Der Eintritt eines Jahrhundertereignisses in den Kapitalanlagen führt zu einer Reduktion des verfügbaren Eigenkapitals. Für diesen Fall sollen zweckgebunden ausreichende Rückstellungen gebildet werden können. Während der VaR in einem neutralen Risikoumfeld bei 10% der Anlagen gesehen wird, können die realisierten Anlagerisiken temporär deutlich überschreiten, was mit der Obergrenze der Rückstellung von 20% der Anlagen aufgefangen werden kann. So würde auch bei Eintritt eines Jahrhundertereignisses die Rückstellung nicht vollständig verbraucht, sondern könnte auch ein Überschreiten auffangen, so dass eine Mindestrückstellung von 5% der Anlagen nicht unterschritten werden sollte. Bei vollständiger Auflösung der Rückstellung sollte diese später wieder auf die Mindestgrösse aufgebaut werden.

Die Bildung und die Auflösung der Rückstellungen erfolgen jeweils über die Erfolgsrechnung.

1.14 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Rückversicherern, Agenten und Vermittlern, Kantonen und Übrigen werden zum Nominalwert eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang.

1.15 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten den Betrag der zu erwartenden Höhe des Risikoausgleichs unter Berücksichtigung der erfolgten Mitgliederschwankung, der Veränderung der Altersstruktur und der provisorischen Abgaben pro Versicherten, weiter die Marchzinsen aus Kapitalanlagen sowie die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

1.16 Personalvorsorgeverpflichtungen

Unter Vorsorgeverpflichtungen werden alle Verpflichtungen aus Vorsorgeplänen und Vorsorgeeinrichtungen verstanden, die Leistungen für Ruhestand, Todesfall und Invalidität erbringen.

1.17 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

- Kapital der Organisation
Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Es besteht aus 100 Namenaktien à CHF 1000.
- Kapitalreserve
Unter Kapitalreserven werden die den Nominalbetrag übersteigenden Zahlungen (Agio) verstanden.
- Gesetzliche Reserven
Unter den gesetzlichen Reserven wird die allgemeine Reserve nach OR 671 verstanden.
- Gewinnreserven
Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

1.18 Rundungsdifferenzen

Alle Werte sind einzeln gerundet. Aufgrund von Rundungen kann die Summe der aufgelisteten Einzelpositionen grösser oder kleiner als das Total sein.

2 Segmenterfolgsrechnung

Aufgrund der Tatsache, dass Vivao Sympany AG nur ein Segment führt (KVG-Geschäft), wird auf den Ausweis einer Segmenterfolgsrechnung verzichtet.

3 Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Kapitalanlagen

Die Kapitalanlagen 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	Bestand 31.12.2021	Kauf/Verkauf netto	Nicht real. Erfolg aus Kapitalanlagen	Bestand 31.12.2022
Obligationen/Obligationenfonds*	305'548'819	-22'909'601	-10'488'908	272'150'310
Aktien/Aktienfonds	68'596'790	597'851	-12'863'256	56'331'385
Immobilien / -fonds	59'783'770	6'274'621	-7'268'561	58'789'830
Liquide Mittel	30'881'959	-18'718'778	-1'566	12'161'615
Total	464'811'338	-34'755'906	-30'622'291	399'433'141

* Davon direkt gehaltene Obligationen zu Amortised Cost TCHF 223'136 (Vorjahr: TCHF 237'850). Der Marktwert dieser Obligationen beträgt TCHF 204'609 (Vorjahr: TCHF 239'373).

Mit Ausnahme dieser Obligationen und der zwei nachfolgend aufgeführten Aktienanlagen werden sämtliche Kapitalanlagen zum Marktwert bewertet. Aufgrund eines fehlenden Marktes werden diese Aktienanlagen zum Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung bewertet:

- Clinique Le Noirmont (Bestand 31.12.2022: CHF 25'001)
- Medidata AG (Bestand 31.12.2022: CHF 22'500)

Es bestehen analog dem Vorjahr keine laufenden (offenen) derivativen Finanzinstrumente per 31.12.2022.

Die Kapitalanlagen 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	Bestand 31.12.2020	Kauf/Verkauf netto	Nicht real. Erfolg aus Kapitalanlagen	Bestand 31.12.2021
Obligationen/Obligationenfonds*	283'541'526	23'043'771	-1'036'478	305'548'819
Aktien/Aktienfonds	57'740'699	4'441'639	6'414'452	68'596'790
Immobilien / -fonds	23'247'859	33'320'740	3'215'172	59'783'770
Selbstgenutzte Liegenschaften	69'866'513	-69'866'513	-	-
Liquide Mittel	15'578'843	15'306'614	-3'497'598	30'881'959
Total	449'975'439	6'246'251	8'589'648	464'811'338

** Davon direkt gehaltene Obligationen zu Amortised Cost TCHF 237'850 (Vorjahr: TCHF 219'117). Der Marktwert dieser Obligationen beträgt TCHF 239'373 (Vorjahr: TCHF 223'719).

Mit Ausnahme dieser Obligationen und der zwei nachfolgend aufgeführten Aktienanlagen werden sämtliche Kapitalanlagen zum Marktwert bewertet. Aufgrund eines fehlenden Marktes werden diese Aktienanlagen zum Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung bewertet:

- Clinique Le Noirmont (Bestand 31.12.2021: CHF 25'001)
- Medidata AG (Bestand 31.12.2021: CHF 22'500)

Es bestehen analog dem Vorjahr keine laufenden (offenen) derivativen Finanzinstrumente per 31.12.2021.

Die selbstgenutzte Liegenschaft wurde 2021 an die Stiftung Sympany veräussert.

3.2 Forderungen

Die Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	31.12.2022	31.12.2021
Versicherungsnehmer	57'014'675	55'724'248
Versicherungsorganisationen	-	-
Rückversicherer	-	-
Agenten und Vermittler	-	-
Forderungen ggü. nahestehenden Organisationen und Personen	121'234	5'359'059
Übrige Forderungen	14'741'708	8'166'424
Total	71'877'617	69'249'732

Die definitiven Forderungen resultierend aus den Verlustscheinen gegenüber den Kantonen sind Teil der Position «Übrige Forderungen». Sie belaufen sich auf CHF 9'264'720.

Die COVID-19-Testkosten gemäss Art. 26 der COVID-19-Verordnung 3 betragen insgesamt CHF 15'523'025 (Vorjahr: CHF 19'162'208). Die davon per Ende 2022 noch ausstehende Forderungen gegenüber dem Bund sind Teil der Position «Übrige Forderungen». Sie belaufen sich auf CHF 1'859'651 (Vorjahr: CHF 4'559'307).

Die Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen betragen insgesamt CHF 121'234 (Vorjahr: CHF 5'359'059) und setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	31.12.2022	31.12.2021
Sympany Versicherungen AG	-	1'417
Moove Sympany AG	36'478	2'009'159
Kolping Krankenkasse AG	84'756	3'287'660
Sympany Holding AG	-	60'824
Total	121'234	5'359'059

3.3 Verbindlichkeiten

In CHF	31.12.2022	31.12.2021
Versicherungsnehmer	53'796'489	45'108'268
Versicherungsorganisationen	-	-
Rückversicherer	-	-
Agenten und Vermittler	-	-
Verbindlichkeiten ggü. nahestehenden Organisationen	22'590'408	23'117'342
Übrige Forderungen	38'646'147	35'880'873
Total	115'033'044	104'106'483

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen betragen insgesamt CHF 22'590'408 (Vorjahr: CHF 23'117'342) und setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	31.12.2022	31.12.2021
Sympany Versicherungen AG	13'158'948	17'616'426
Moove Sympany AG	286'729	-
Sympany Services AG	7'428'056	4'430'350
Kolping Krankenkasse AG	1'441'325	1'070'567
Stiftung Sympany	275'351	-
Total	22'590'408	23'117'342

3.4 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung beinhalten Schaden- und Leistungsrückstellungen sowie Alterungsrückstellungen und setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	OKP KVG	TG KVG	Total
Schaden- und Leistungsrückstellungen			
Stand am 31.12.2021	178'436'410	11'121	178'447'531
Bildung	-	-	-
Auflösung	-10'084'932	-1'972	-10'086'904
Stand am 31.12.2022	168'351'478	9'149	168'360'627
Alterungsrückstellungen			
Stand am 31.12.2021	-	53'000	53'000
Bildung	-	-	-
Auflösung	-	-2'000	-2'000
Stand am 31.12.2022	-	51'000	51'000
Überschussfonds			
Stand am 31.12.2021	-	-	-
Bildung	-	-	-
Auflösung	-	-	-
Auszahlung	-	-	-
Stand am 31.12.2022	-	-	-
Total Rückstellungen für eigene Rechnung	168'351'478	60'149	168'411'627

3.5 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Die versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	Risikoausgleichrück- stellung KVG	Schwankungs- und Sicherheitsrück- stellung KVG	Total
Stand am 31.12.2021	16'048'508	61'600'000	77'648'508
Bildung	-	-	-
Transfer	-	-	-
Auflösung	-7'673'829	-	-7'673'829
Stand am 31.12.2022	8'374'679	61'600'000	69'974'679

3.6 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Für die Berechnungsgrundlagen der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen verweisen wir auf den Punkt 1.13. Als Zielgrösse für die Schwankungsreserve wurden per 31.12.2022 durch die Anlagekommission 15% (Vorjahr: 20%) des Marktwerts der Kapitalanlagen festgelegt.

In CHF	31.12.2022	31.12.2021
Zielgrösse	15%	20%
Total Marktwert Kapitalanlagen	368'745'396	435'452'147
Benötigte Schwankungsreserve	55'311'809	87'090'429
Differenz Buch- zu Marktwert (sofern Marktwert > Buchwert)	-	1'522'769
Gebuchte Schwankungsrückstellung	55'300'000	83'500'000
Totale Schankungsreserve	55'300'000	85'022'769
Differenz	11'809	2'067'660

Die Schwankungsreserve ist per 31.12.2022 zu 100% (Vorjahr: 97.6%) geäufnet.

3.7 Rückstellung für freiwilligen Reservenabbau

Die Rückstellung für freiwilligen Reservenabbau wird anhand der vom Bundesamt für Gesundheit genehmigten individuellen Ausgleichsbeträge für das Jahr 2023 und dem effektiven Versichertenbestand per 1.1.2023 berechnet.

3.8 Angaben zum Eigenkapital

In CHF	31.12.2021	Veränderungen	Jahresergebnis	31.12.2022
Reserve KVG*	176'419'793	-	-33'188'553	143'231'240
Total Eigenkapital	176'419'793	-	-33'188'553	143'231'240

* Die Reserven KVG beinhalten auch das Aktienkapital, die Kapitalreserven sowie die gesetzlichen Reserven. Die Vorjahreszahlen beinhalten das Ergebnis aus dem Vorjahr.

4 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	2022	2021
Bruttoprämien KVG OKP	674'010'488	672'895'199
Bruttoprämien KVG TG	50'216	52'515
Bruttoprämien VVG	-	-
Erlösminderungen	-1'326'398	283'371
Prämien Rückversicherer	-	-
Subventionen und Beiträge	-	-
Sonstige Prämiererträge	695'693	1'456'137
Total	673'429'999	674'687'222

Die Entwicklung der Prämien OKP beruht im Wesentlichen auf der Bestandesveränderung und dem Trend zu Versicherungsmodellen mit günstigeren Prämien.

4.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Der Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2022	2021
Leistungen KVG OKP	799'467'599	766'324'515
Leistungen KVG TG	928	3'464
Leistungen VVG	-	-
Kostenbeteiligungen	-90'116'011	-85'951'956
Sonstige Aufwendungen für Leistungen	3'996'356	6'212'927
Total	713'348'873	686'588'951

Die Entwicklung der Leistungskosten ist bedingt durch die Bestandsveränderung und durch die exogenen Teuerungsfaktoren wie beispielsweise den medizinischen Fortschritt und die ansteigende Teuerung im Gesundheitswesen.

4.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Der Betriebsaufwand für eigene Rechnung setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2022	2021
Personalaufwand	-	-
Verwaltungsräumlichkeiten, Unterhalt	-	-
Versicherungsprämien, Verbandsbeiträge	-	-
Marketing und Werbung	-	-
Übriger Verwaltungsaufwand	48'997'415	42'082'965
Erhaltene Verwaltungskostenentschädigungen	-	-
Total	48'997'415	42'082'965

Der übrige Verwaltungsaufwand beinhaltet die bezahlte Entschädigung an Sympany Services AG für die erbrachten Dienstleistungen basierend auf dem Outsourcingvertrag zwischen den beiden Gesellschaften. Die Anzahl der Vollzeitstellen betrug im Jahresdurchschnitt 0 (Vorjahr: 0).

4.4 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Beim übrigen betrieblichen Ertrag und Aufwand in der Höhe von CHF -11'186'859 (Vorjahr: CHF -482'761) handelt es sich in erster Linie um den mit dem freiwilligen Reserveabbau verbundenen Aufwand für die Bildung der Rückstellung sowie den Ertrag und Aufwand aus flüssigen Mitteln.

4.5 Ergebnis aus Kapitalanlagen

Das Ergebnis aus Kapitalanlagen setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2022		
	Ertrag	Aufwand	Erfolg
Obligationen/Obligationenfonds	2'068'094	-11'742'938	-9'674'843
Aktien/Aktienfonds	1'389'430	-13'140'981	-11'751'551
Liegenschaftsfonds	1'701'320	-9'314'548	-7'613'228
Selbst genutzte Liegenschaften	-	20'136	20'136
Liquide Mittel	8'063	-2'158	5'905
Gemeinsame Vermögensverwaltungsaufwand	-	-556'665	-556'665
Total	5'166'908	-34'737'155	-29'570'246
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen			28'200'000
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen			-1'370'246

In CHF	2021		
	Ertrag	Aufwand	Erfolg
Obligationen/Obligationenfonds	2'434'860	-2'859'739	-424'879
Aktien/Aktienfonds	11'129'989	-1'645'997	9'483'993
Liegenschaftsfonds	5'282'824	-1	5'282'823
Selbst genutzte Liegenschaften	24'110'839	-1'894'085	22'216'754
Liquide Mittel	1'007	-4'504	-3'498
Gemeinsame Vermögensverwaltungsaufwand	-	-505'194	-505'194
Total	42'959'519	-6'909'519	36'050'000
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen			-8'000'000
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen			28'050'000

Der Erfolg der jeweiligen Kategorien setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2022	2021
Erfolg aus Obligationen/Obligationenfonds		
Zinsertrag	2'045'678	1'938'989
Realisierte Gewinne	1'019	480'203
Unrealisierte Gewinne	21'397	15'668
Realisierte Verluste	-1'232'633	-2'439'683
Unrealisierte Verluste	-10'510'305	-420'056
Total	-9'674'843	-424'879
Erfolg aus Aktien/Aktienfonds		
Dividendenertrag	1'389'430	819'859
Realisierte Gewinne	-	3'895'679
Unrealisierte Gewinne	-	6'414'452
Realisierte Verluste	-277'725	-1'013'906
Unrealisierte Verluste	-12'863'256	-632'090
Total	-11'751'551	9'483'993
Erfolg Liegenschaftsfonds		
Ausgeschütteter Ertrag	1'557'432	612'603
Realisierte Gewinne	23'005	1'455'050
Unrealisierte Gewinne	120'883	3'215'172
Realisierte Verluste	-1'925'104	-1
Unrealisierte Verluste	-7'389'444	-
Total	-7'613'228	5'282'823
Erfolg aus selbst genutzte Liegenschaften		
Mietzinserträge	-	3'527'352
Realisierte Gewinne	-	20'583'487
Übrige Erträge	-	-
Unrealisierte Verluste	-	-
Versicherungen, Steuern, Gebühren	20'136	-1'894'085
Übrige Kosten	-	-
Total	20'136	22'216'754

4.6 Betriebsfremdes Ergebnis

Das betriebsfremde Ergebnis beträgt für das Geschäftsjahr 2022 CHF 0 (Vorjahr: CHF -1'601).

4.7 Ausserordentliches Ergebnis

Für das Jahr 2022 beträgt das ausserordentliche Ergebnis CHF 499 (Vorjahr: CHF 488) und beinhaltet eine Differenz aus Verrechnungssteuer.

5 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

5.1 Verpfändete Aktiven

Per 31.12.2022 bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

5.2 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Per 31.12.2022 bestehen wie im Vorjahr keine nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten.

5.3 Mietverbindlichkeiten

Per 31.12.2022 sind keine langfristigen Mietverbindlichkeiten vorhanden.

6 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Im Geschäftsjahr 2022 wurde, neben den unter Punkt 4.3 beschriebenen VK-Entschädigungen, keine weitere wesentliche Transaktion mit nahestehenden Personen und Organisationen getätigt.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen sind unter Ziffer 3.2 bzw. Ziffer 3.3 näher erläutert.

7 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Die Vivao Sympany AG gehört der MWST-Gruppe von Sympany an. Sie haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Es wurden keine weiteren Eventualforderungen bzw. -verbindlichkeiten identifiziert.

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind uns keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

9 Weitere Angaben zur sozialen Krankenversicherung

- Durchschnittlicher Versichertenbestand OKP 2022: 180'547 (Vorjahr: 171'229)
- Ergebnis pro versicherte Person OKP 2022: CHF -184.06 (Vorjahr: CHF 27.56)

Sämtliche weiteren Kennzahlen gemäss KVV Art. 28 sind aus der Jahresrechnung ersichtlich.

10 Verwendung des Bilanzgewinns/-verlusts per 31.12.2022

In CHF	
Saldovortrag	-
Jahreserfolg	-33'188'553
Bilanzgewinn/-verlust	-33'188'553
Zuweisung/Belastung an Reserven KVG	-33'188'553
Vortrag auf neue Rechnung	0

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Vivao Sympany AG

Basel

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Vivao Sympany AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 6 bis 21) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz sowie Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

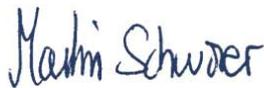
Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verrechnung und den Vortrag des Bilanzverlustes auf neue Rechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Martin Schwörer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Melanie Chong
Zugelassene Revisionsexpertin

Basel, 20. April 2023

Impressum

Herausgeber: Vivao Sympany AG
© 2023, Vivao Sympany AG, Basel

